

PROTOKOLL

zur Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 12.07.10, abends 20.00 Uhr,
im Bewegungsraum des Kindergartens.

Anwesend: NACHBAUR Reinhard
NACHBAUR Pius
MAYR Steve
DEVIGILI Karin
ELLENSOHN Gerhard
KATHAN Hugo
MITTELBERGER Martin
Ing. PRIMISSER Norbert
SONDEREGGER Ingrid

Ing. AMANN Friedrich
HARTMANN Hermann
NEURURER Kornelia

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
02. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung
einer Teilfläche der Gst.Nr. 880/1, GB Fraxern,
im Eigentum v. DOBLER Manfred, Fraxern,
von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (BW) bzw. Freifläche-Freihaltegebiet
FF in Baufläche-Wohngebiet BW.
03. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung
einer Teilfläche der Gst.Nr. 794, GB Fraxern,
im Eigentum v. NACHBAUR Reinhard, Fraxern,
von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (BW) bzw. Freifläche-Freihaltegebiet
FF in Baufläche-Wohngebiet BW.
04. Beratung und Beschlussfassung – Änderung zum Grundsatzbeschluss vom
02.03.1998.
05. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der
Gemeinde Fraxern für das Jahr 2009.
06. Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.
07. Genehmigung der Protokolle zu den Gemeindevertretungssitzungen vom
19.04.2010 und 31.05.2010.
08. Berichte.
09. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

zu Pkt. 01 der Tagesordnung) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu Pkt. 02 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung

einer Teilfläche der Gst.Nr. 880/1, GB Fraxern,
im Eigentum v. DOBLER Manfred, Fraxern,
von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (BW) bzw. Freifläche-Freihaltegebiet
FF in Baufläche-Wohngebiet BW.

Beschreibung:

Grundstück-Nr.:	Teilfläche der Gst.Nr. 880/1
Derzeitige Widmung:	(BW) – Bauerwartungsfläche-Wohngebiet FF – Freifläche-Freihaltegebiet
Beabsichtigte Widmung	BW – Baufläche-Wohngebiet
Fläche d. beabsichtigten Widmungsänderung:	ca. 1.130 m ²
Grundeigentümer:	DOBLER Manfred / Fraxern

Da die Grundparzelle für eine Bebauung geeignet ist, die infrastrukturellen Voraussetzungen (Erschließung) gegeben und Probleme mit bestehenden Nutzungen im Hinblick auf Lärm, Geruch usw. nicht zu erwarten sind, wird der Änderung des Flächenwidmungsplanes nach Maßgabe der Beschreibung und der zur Kenntnis gebrachten Unterlagen zugestimmt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig!

zu Pkt. 03 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung

einer Teilfläche der Gst.Nr. 794, GB Fraxern,
im Eigentum v. NACHBAUR Reinhard, Fraxern,
von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (BW) bzw. Freifläche-Freihaltegebiet
FF in Baufläche-Wohngebiet BW.

Beschreibung:

Grundstück-Nr.:	Teilfläche der Gst.Nr. 794
Derzeitige Widmung:	(BW) – Bauerwartungsfläche-Wohngebiet FF – Freifläche-Freihaltegebiet
Beabsichtigte Widmung	BW – Baufläche-Wohngebiet
Fläche d. beabsichtigten Widmungsänderung:	ca. 700 m ²
Grundeigentümer:	NACHBAUR Reinhard / Fraxern

Da die Grundparzelle für eine Bebauung geeignet ist, die infrastrukturellen Voraussetzungen (Erschließung) gegeben und Probleme mit bestehenden Nutzungen im Hinblick auf Lärm, Geruch usw. nicht zu erwarten sind, wird der Änderung des Flächenwidmungsplanes nach Maßgabe der Beschreibung und der zur Kenntnis gebrachten Unterlagen zugestimmt.

Abstimmung: 11 : 1 (NACHBAUR Reinhard – Stimmenthaltung)

zu Pkt. 04 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung – Änderung zum Grundsatzbeschluss v. 02.03.1998.

Die Gemeinde Fraxern hat mit Beschluss vom 25.11.1991 Bedingungen definiert, die erfüllt sein müssen, damit die Gemeinde eine Straße ins öffentliche Wegenetz übernimmt.

Am 02.03.1998 hat die Gemeindevertretung von Fraxern diesen Beschluss um weitere Punkte ergänzt. So wurde u.a. festgelegt (Pkt. 3), dass der neu zu erstellende Weg nach Vorlage des Projektes in Abstimmung zwischen dem Grundeigentümer und der Gemeindevertretung vermessen wird und nach Vorlage des Grundbucheintrages die beantragte Widmung des Baugrundstückes erfolgt.

Auf Grund einer Aufsichtsbeschwerde leitete die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch ein Verfahren zur Prüfung der Beschlüsse ein.

Mit Schreiben der BH-Feldkirch vom 04.11.2009 wurde die Gemeinde aufgefordert bekannt zu geben, welche Schritte sie zu setzen beabsichtige, um den rechtskonformen Zustand wieder herzustellen. Nach Ansicht der BH-Feldkirch dürfe eine Widmung nicht unter allfälligen Nebenbestimmungen wie beispielsweise Auflagen, Bedingungen oder Befristungen normiert werden. Eine Umwidmung von der entschädigungslosen Übertragung der erforderlichen Erschließungswege an die Gemeinde abhängig zu machen, entbehre einer Rechtsgrundlage im Raumplanungsgesetz.

Der Auffassung der BH-Feldkirch wird dahingehend beigetreten, dass Widmungen nicht von Bedingungen abhängig gemacht werden dürfen. Der Pkt. 3 des Ergänzungsbeschlusses vom 02.03.1998 wird daher ersatzlos aufgehoben.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig!

Nach Streichung von Punkt 3 des Beschlusses vom 02.03.1998 stellen die Beschlüsse vom 25.11.1991 und 02.03.1998 lediglich ein Angebot an die Grundeigentümer dar, unter welchen Voraussetzungen die Gemeinde bereit ist, die Straße ins öffentliche Wegenetz zu übernehmen. Aus diesen Bestimmungen kann eine Verpflichtung für die Grundeigentümer nicht abgeleitet werden. Es bleibt somit im Belieben des Grundeigentümers, dieses Angebot im Sinne des Beschlusses anzunehmen oder nicht. Die den Grundeigentümern aus den gesetzlichen Bestimmungen entstehenden Rechtsansprüche werden durch diese Beschlüsse nicht vereitelt.

zu Pkt. 05 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Fraxern für das Jahr 2009.

Die Jahresrechnung 2009 ist geprägt von hohen Einnahmenausfällen bei den Ertragsanteilen, den Grund- und Holzverkäufen sowie den außerplanmäßigen Investitionen im Bereich der Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung.

Die Eckpunkte des Rechnungsabschlusses 2009 bilden zusammengefasst:

- Einnahmenausfälle bei Ertragsanteilen, Grund- u. Holzverkäufen
- konstantes Investitionsniveau beim Ausbau der Kanal- u. Wasserinfrastruktur

Aufgrund der erwähnten Rahmenbedingungen kommt es im Jahr 2009 zu einem negativen Ergebnis im Ausmaß von ca. EUR 340.000,00.

	VA 2009 EUR	Rechnung 2009 EUR	Abweichung EUR
Einnahmen gesamt	1.725.100,00	1.561.735,71	163.364,29
Ausgaben gesamt	1.725.100,00	1.901.064,28	175.964,28
Abgang			339.328,57

Im Detail weist der Rechnungsabschluss 2009

Einnahmen in der Erfolgsgebarung von	EUR	1.481.920,02
und Einnahmen in der Vermögensgebarung von		<u>79.815,69</u>
das sind Gesamteinnahmen von	EUR	1.561.735,71
 sowie Ausgaben in der Erfolgsgebarung von	EUR	1.276.293,45
und Ausgaben in der Vermögensgebarung von		<u>624.770,83</u>
das sind Gesamtausgaben von	EUR	1.901.064,28
 aus und schließt mit einem Abgang von	EUR	339.328,57
ab.		

Darlehensentwicklung:

aushaftende Darlehen per 31.12.2008		EUR	1.586.139,37
Tilgungen 2009	-		250.865,82
Aufnahmen 2009 (Bewertungsdifferenz)	+		<u>237,99</u>
aushaftende Darlehen per 31.12.2009		EUR	1.335.511,54

Der aushaftende Darlehensrest in Höhe von EUR 1.335.511,54 betrifft die Bereiche:

• Grunderwerbe	EUR	26.260,90
• Forstwirtschaft		24.550,98
• Alpwirtschaft		58.683,24
• Wasser		281.930,86
• Kanal		614.724,67
• Fotovoltaik		39.085,60
• Nahwärmeversorgung		102.576,70
• Bedeckung Gebarungsabgänge 1999/2001/2005		<u>187.698,59</u>
SUMME	EUR	1.335.511,54

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Ing. AMANN Fritz, verliest und erläutert den Bericht des Prüfungsausschusses. Die Anträge des Prüfungsausschusses, den Rechnungsabschluss 2009 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen und die Gemeindeverwaltung sowie den Rechnungsleger zu entlasten, werden einstimmig angenommen.

zu Pkt. 06 der Tagesordnung) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.

Bis zur Sitzung sind keine Dringlichkeitsanträge eingelangt.

zu Pkt. 07 der Tagesordnung) Genehmigung der Protokolle zu den Gemeindevertretungssitzungen v. 19.04.2010 und 31.05.2010.

Die Protokolle zu den Gemeindevertretungssitzungen v. 19.04.2010 und 31.05.2010 werden einstimmig genehmigt.

zu Pkt. 08 der Tagesordnung) Berichte.

Bgm. NACHBAUR Reinhard berichtet über:

- Gewährleistung Beschattung Gemeindeamt – zusätzliches Gutachten
- Abschluss Holzbringung „Schneewald“
- Abschluss Renaturierung „Rungeletschtöbele“
- Wiederaufnahme der Bauarbeiten beim Projekt „Ratzbach“
- Abschluss Massenumlagerung Deponie „Brand“
- Standortverlegung Grünmüllsammelstelle
- Umlegung „Egg“ – neuer Entwurf DI Kuess
- Fußweg nach Viktorsberg – Instandsetzung nach Hangrutschung
- Bauangelegenheiten (Carport SUMMER Elisabeth, landw. Gebäude NACHBAUR Erwin, Bauhütte MATT Hildegard, Flugdach NACHBAUR Oswald, Bauverhandlung KRÖSS/FEDRA – MATHES)
- Generalversammlung REGIO Vorderland/Feldkirch – neuer Obmann
- Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Fraxern
- 85. Geburtstag KATHAN Maria

- Verabschiedung VS-Dir. BELLAK Helga – neue Dir. ROTHMUND Silvia
- Verabschiedung KiGa-Leiterin GREBE Olga – neue Leiterin BREUSS Claudia
- KiGa-Leiterin SUMMER Daniela – Austritt mit Beendigung Karenz
- Ausschreibung 30%-Anstellung für Gemeindeamt
- Aussetzung Tilgung CHF-Darlehen (Hypo ab 01.07.10)

VBgm. NACHBAUR Pius bringt den Anwesenden die Inhalte der 01. Sitzung der AGRU „Löschweiher“ (Projektname, Abklärung Förderungsmöglichkeiten, Begleitung CALZONE David, Schmutzeintrag „Höhetobel“, Feststellung Ursache für Wasserabgang, Einbeziehung Anrainer) zur Kenntnis.

GV KATHAN Hugo informiert die Gemeindevertretung über das geplante „Natur-Aktiv-Wochenende“ auf der Alpe „Schneewald“ und das laufende Projekt „Flurnamenbeschreibung“.

Termine:

- | | | |
|-------------------------|---|-------------------------------------|
| • 15. Juli 2010 | - | 02. Sitzung AGRU „Löschweiher“ |
| • 22. Juli 2010 | - | Kollaudierung „Brandgraben“ |
| • 13. bis 15. Aug. 2010 | - | „Natur-Aktiv“ im „Schneewald“ |
| • 01. Sept. 2010 | - | Umlegung „Egg“ – Eigentümersammlung |
| • 07. Aug. 2010 | - | Urlaubsbeginn |

zu Pkt. 09 der Tagesordnung) Allfälliges.

Unter TOP 09 werden nachfolgende Belange beredet:

- Anfrage WEBER Armin – 24. bzw. 31. Juli d.J. – Vorplatz FW-Gerätehaus – Aufführung Stück „vier nach vierzig“ – evtl. Aufführung zum Herbsttermin;
- KATHAN Hugo – Sanierung „Plätzle“ – Materialbeistellung durch die Gemeinde – Ausführung durch Mitglieder FC;
- SONDEREGGER Ingrid – Ruhestörung im Anschluss an Musterung;

Ende d. Sitzung: 21.30 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: